
Weniger, älter und trotzdem erfolgreich?

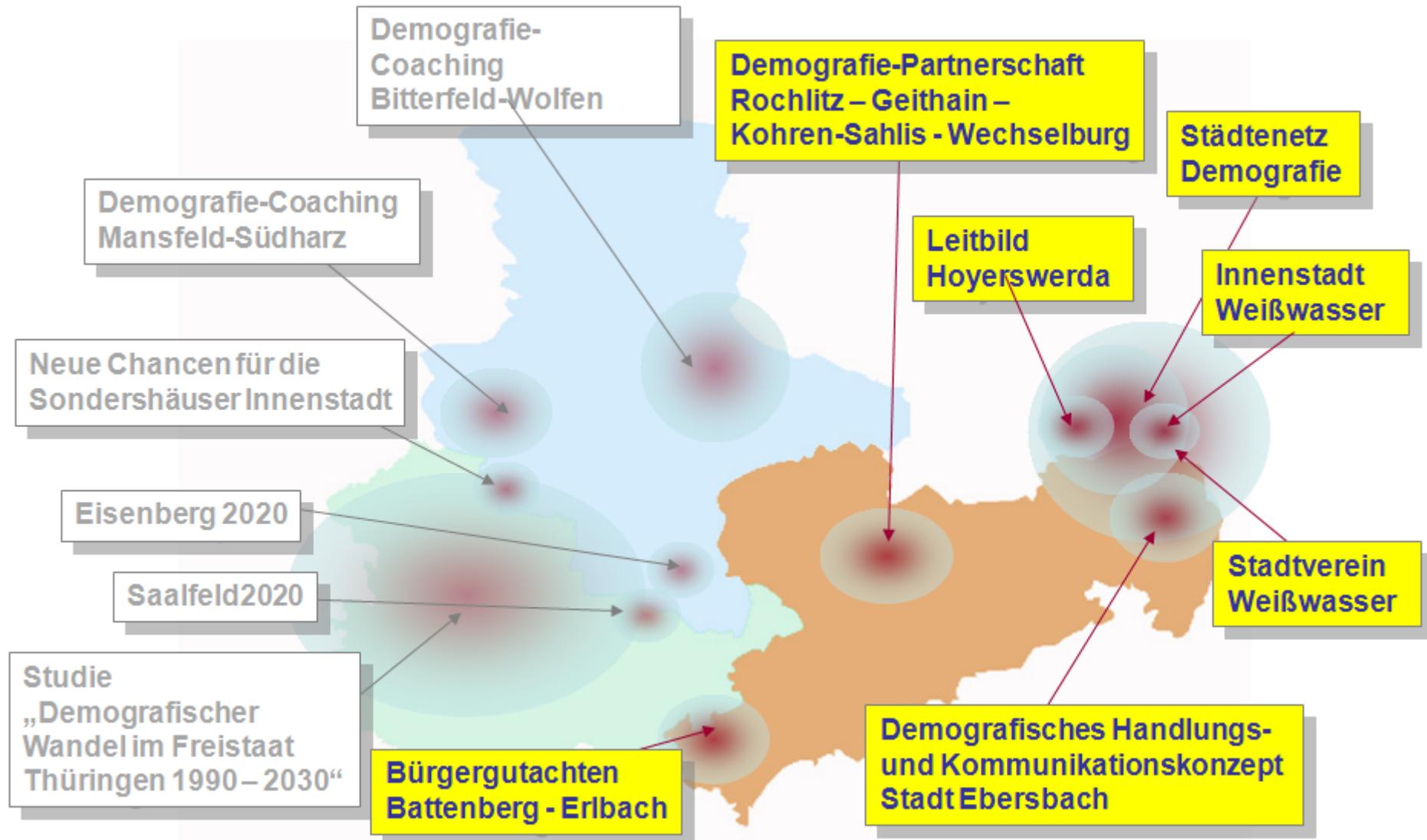
Regionale Rahmenbedingungen für Innovationen
am Beispiel der Oberlausitz



Dr. Hardo Kendschek
komet-empirica

Görlitz, 10. November 2011

■ Strategie- und Veränderungsberatung in Zukunftsprojekten



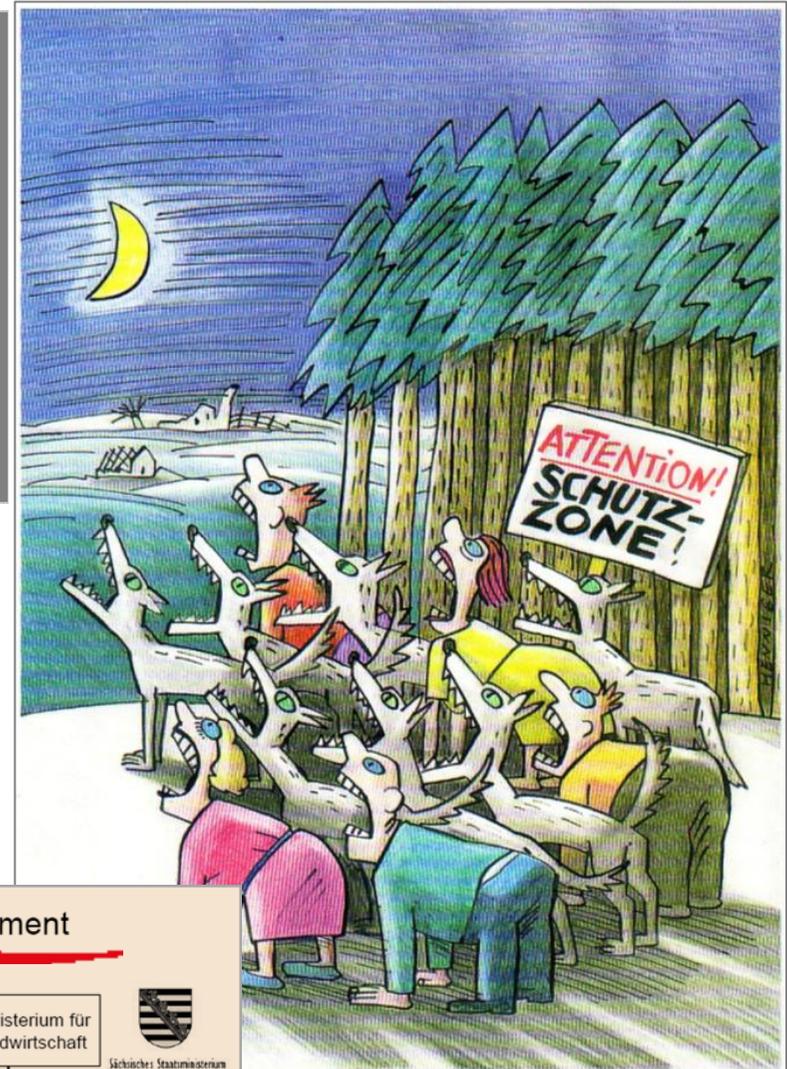




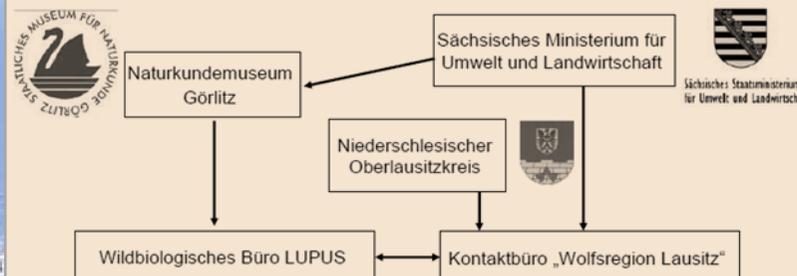
Lasst die Wölfe

rein!

Die Menschen gehen, die Natur erobert sich **große Teile Ostdeutschlands** zurück. Das ist nicht schlimm. Es hilft der Umwelt und spart Steuergelder

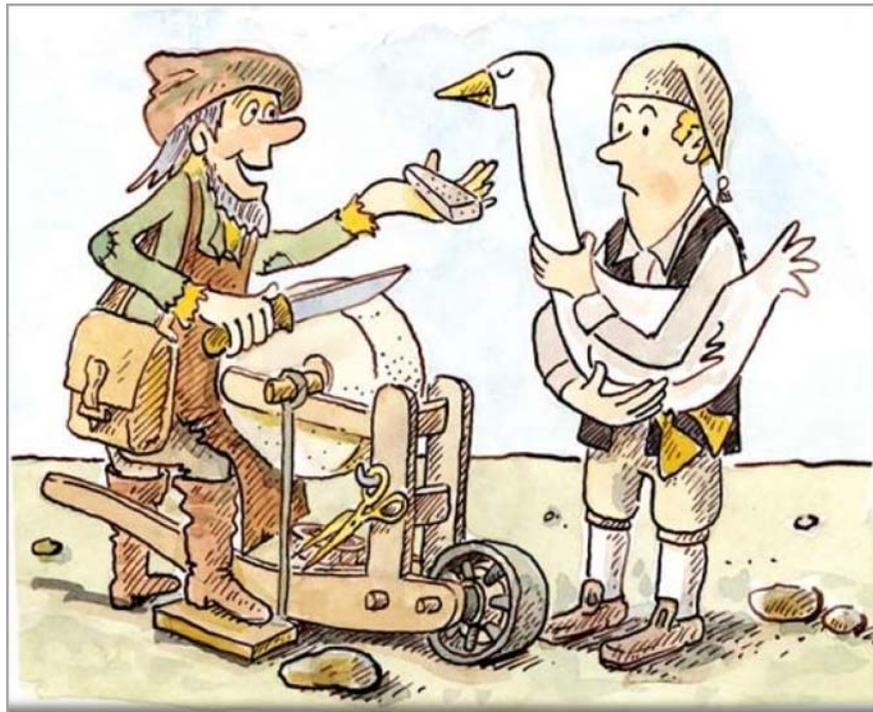


Sächsisches Wolfsmanagement



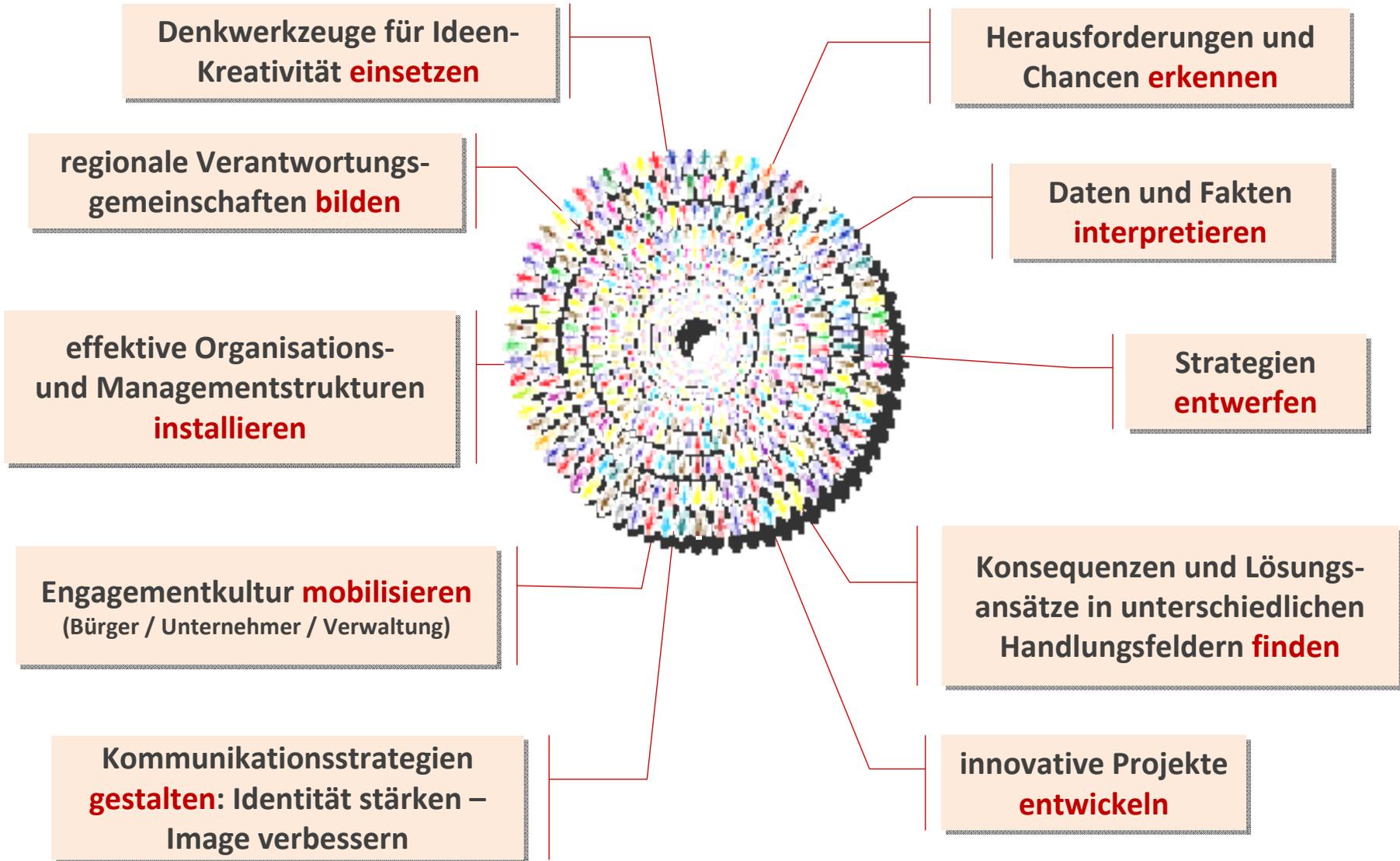
Aber:

*Haben wir auch ein
vorausschauendes Demografie-Management?*





vorausschauendes Demografie-Management





FÜR DEN WANDEL SENSIBILISIER



Demografie in den Medien

Für den Wandel sensibilisieren

Alarmismus lähmt

+++ Ist da noch jemand? +++



Frankfurter Allgemeine
FAZ.NET

+++ nur Vatikanstadt ist schlechter +++

SPIEGEL ONLINE

+++ Erst fehlen die Kinder, dann die Eltern +++

+++ Tod auf Raten +++



+++ Frauen laufen weg +++

+++ ganze Landstriche menschenleer +++





Dienstleistungen



ortsbildprägen
de Immobilien

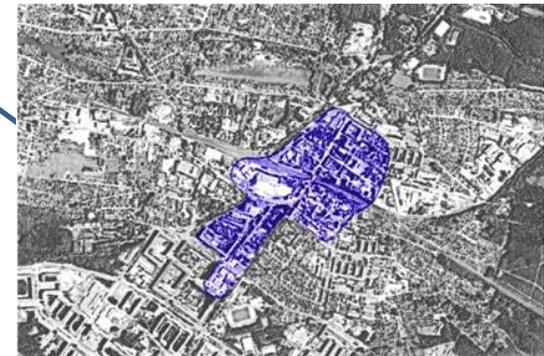
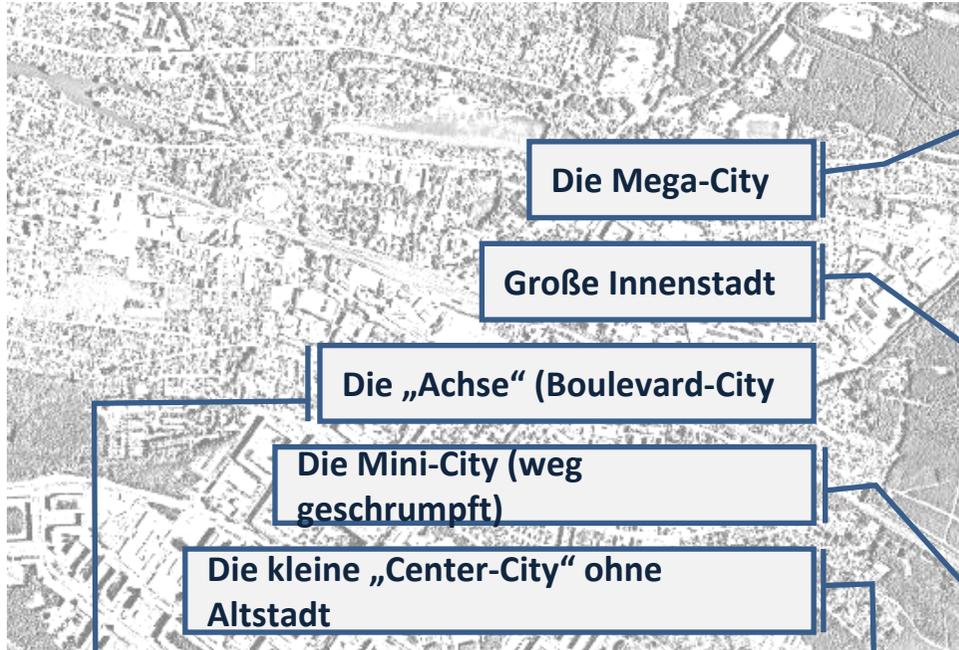


Welche Zielgruppe?

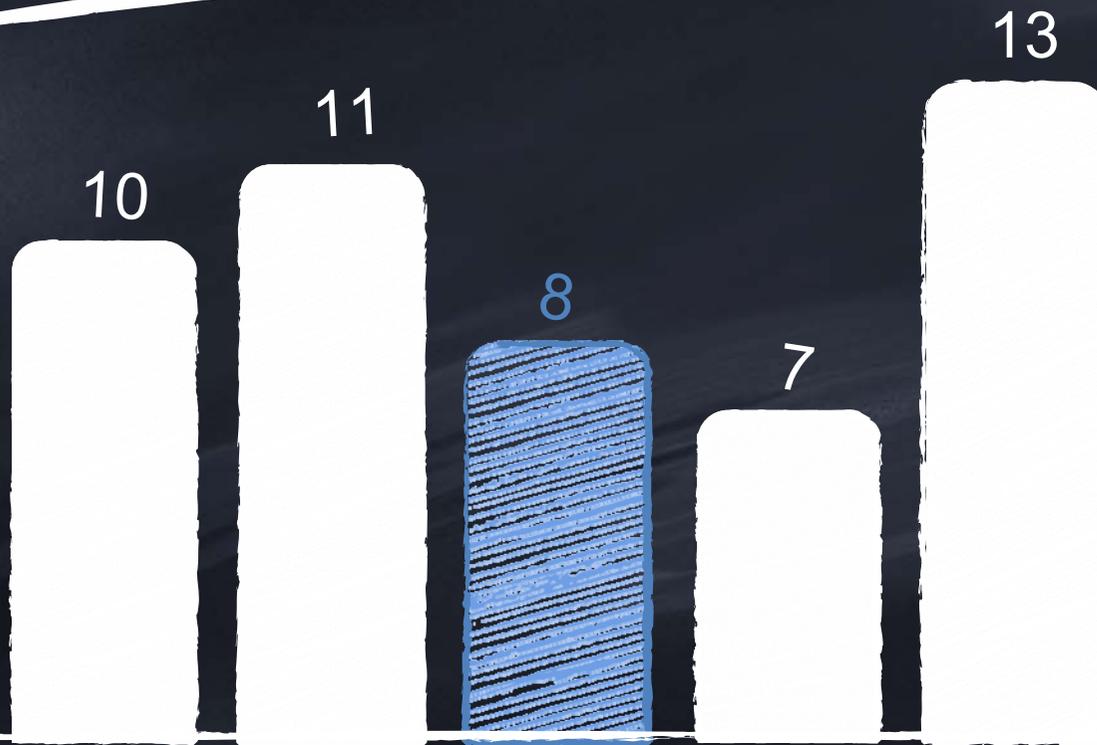


problematischer
Einzelhandel

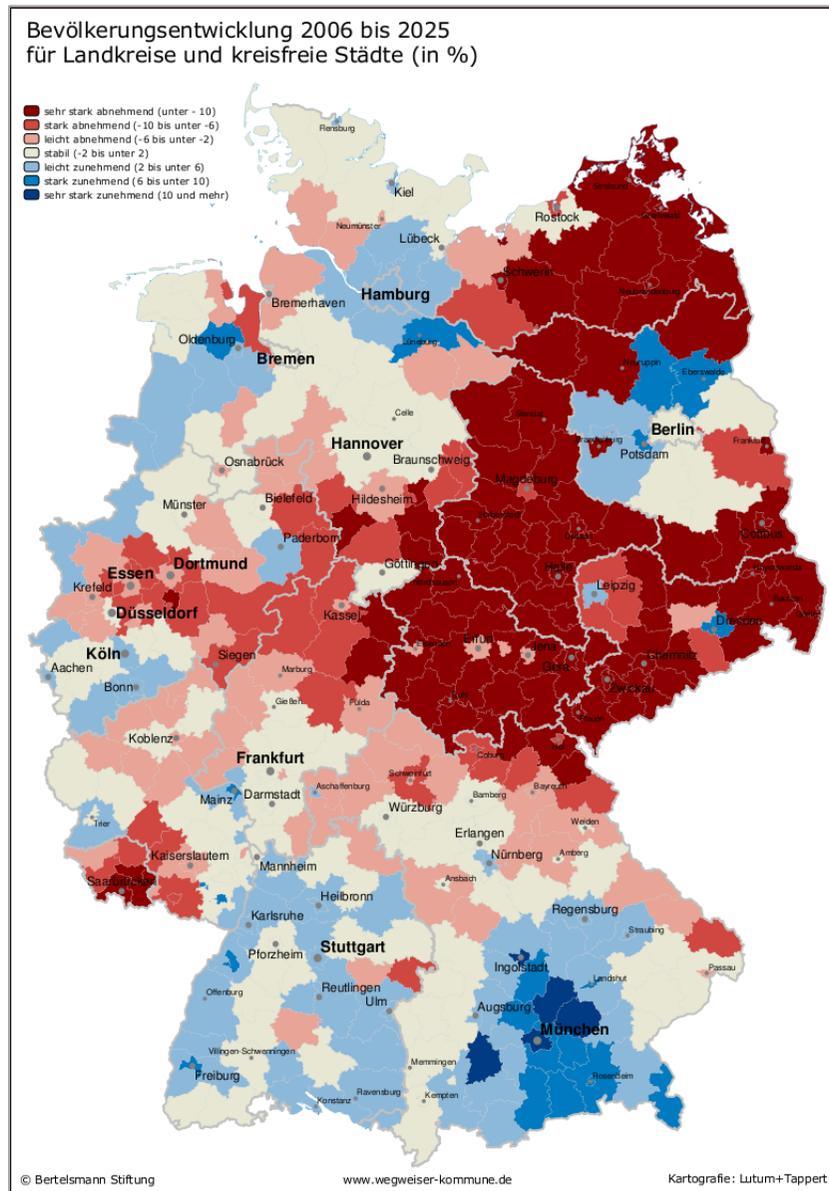
Die Stadt in den Köpfen der Bürger

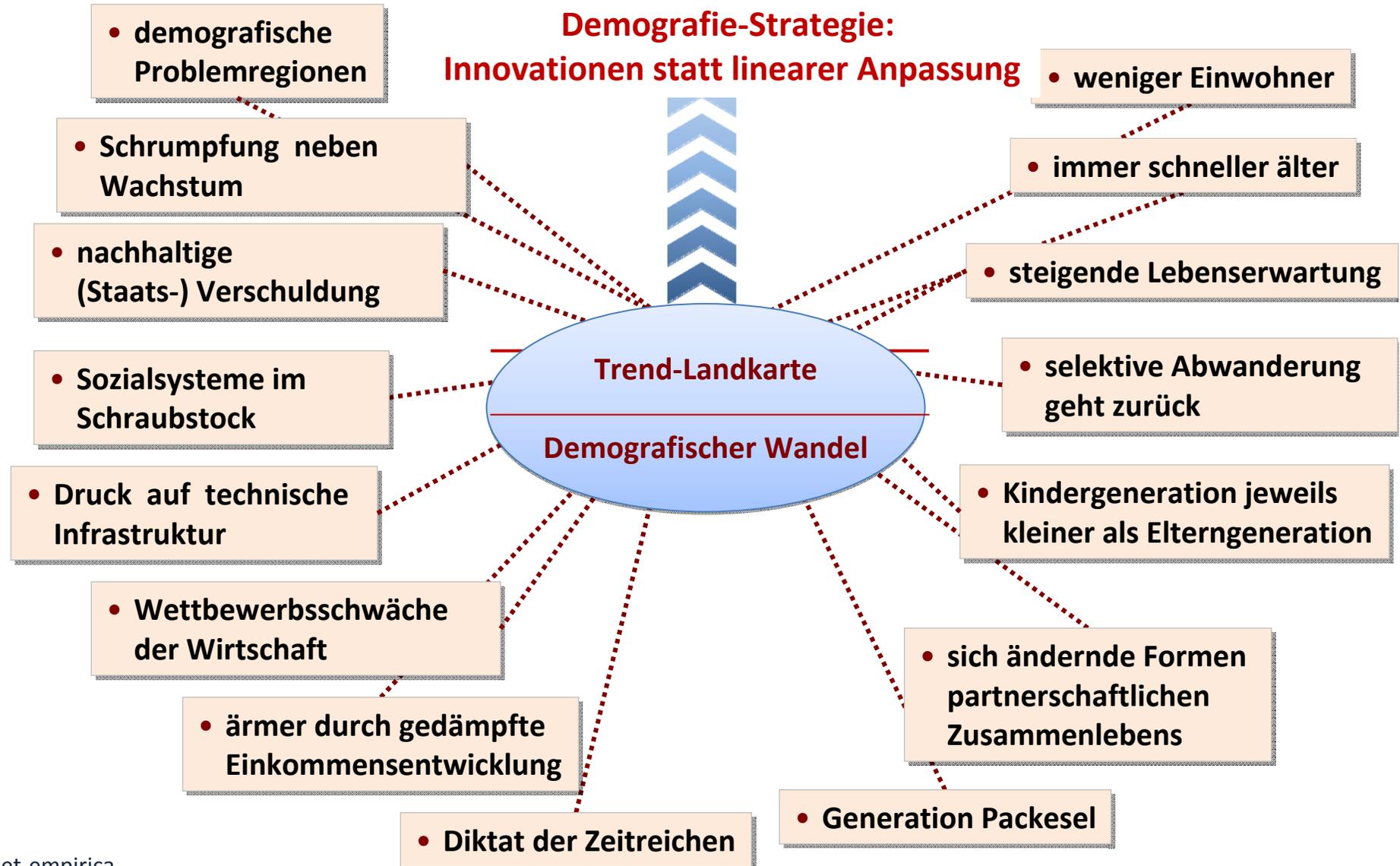


ZURECHTFINDEN IM DATENDSCHUNG



Bevölkerungsentwicklung 2006 bis 2025 für Landkreise und kreisfreie Städte (in %)





Demografie-Steckbrief Bischofswerda

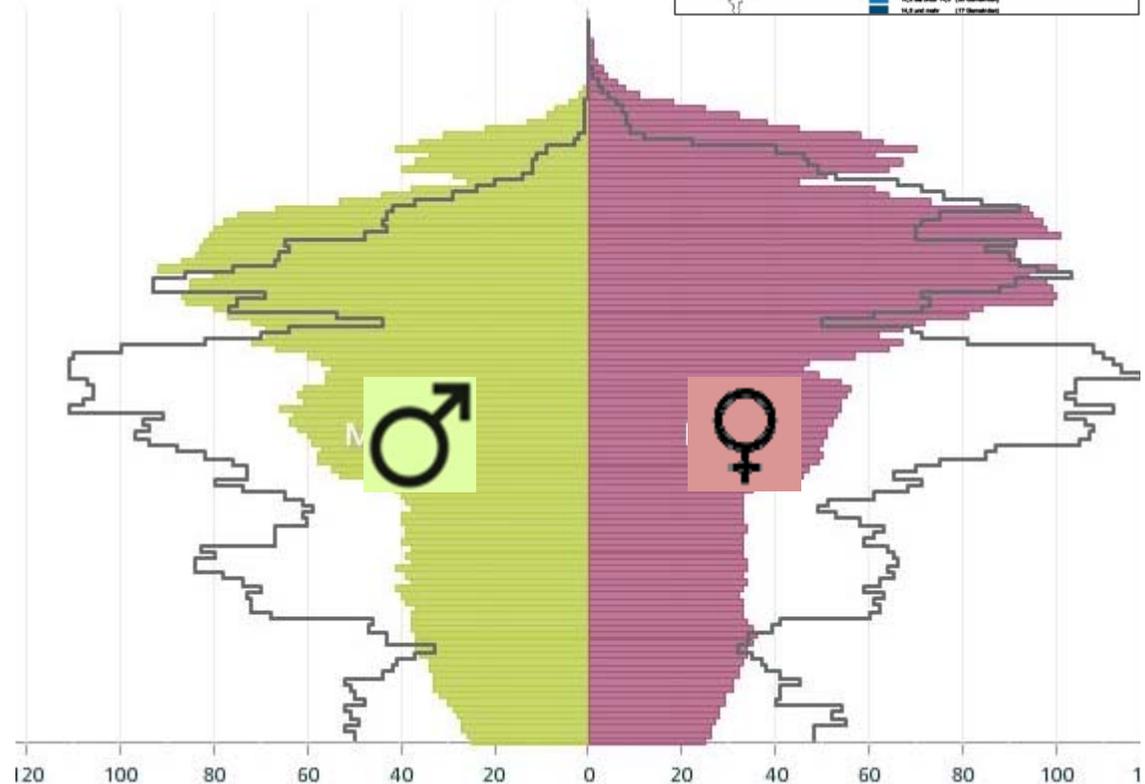
(1)	Bevölkerung (2010)	[1]	12.130
(2)	Bevölkerungsentwicklung 1990 - 2009 (%)	[1]	-31,4
(3)	Bevölkerungsentwicklung 2002 bis 2009 (%)	[1]	-8,8
(4)	Bevölkerungsentwicklung 2009 bis 2030 (%)	[2]	-19,6
(5)	Frauenanteil an den 20- bis 34-Jährigen 2010 (%)	[1]	
(6)	Durchschnittsalter 2010 (Jahre)	[1]	47,3
(7)	Durchschnittsalter 2030 (Jahre)	[2]	54,7
(8)	Anteil unter 18-Jährige 2009 (%)	[2]	13,0
(9)	Anteil unter 18-Jährige 2030 (%)	[2]	11,5
(10)	Anteil ab 80-Jährige 2009 (%)	[2]	7,7
(11)	Anteil ab 80-Jährige 2030 (%)	[2]	15,3

Quelle:

[1] Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Tabellen zur 5. Regionalisierten Bevölkerungsprognose – Stand 20. Oktober 2011

[2] Stiftung Bertelsmann, Wegweiser Kommune, Demographiebericht

Bevölkerungspyramide für Bischofswerda 2009 / 2030



Quelle: Stiftung Bertelsmann, Wegweiser Kommune



Demografie-Steckbrief Bischofswerda

Chancen

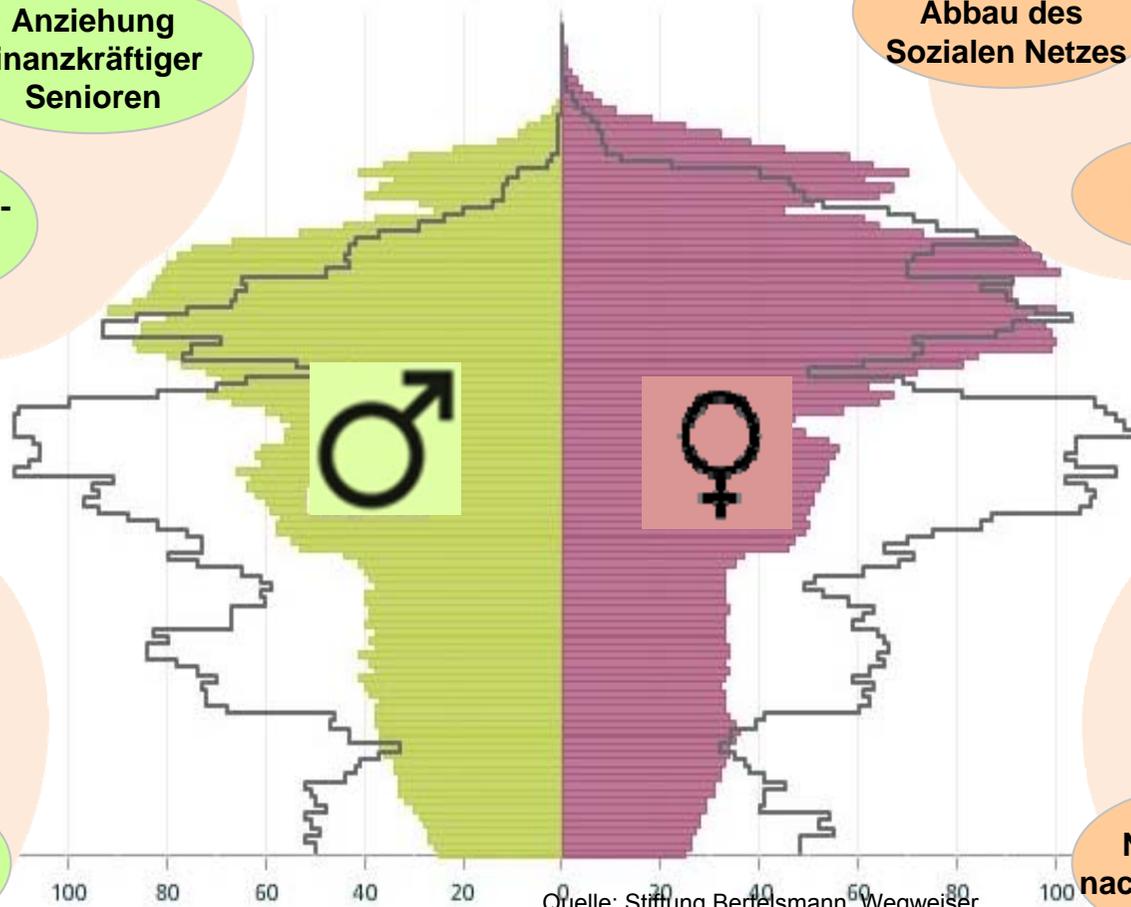
Anziehung
finanzkräftiger
Senioren

Ansiedlungs-
offensive

Stärkung
der Innenstadt

Anreize für
bürgerschaftliches
Engagement

Aktive
Verjüngungs-
maßnahmen



Risiken

Radikaler
Abbau des
Sozialen Netzes

Kaufkraft

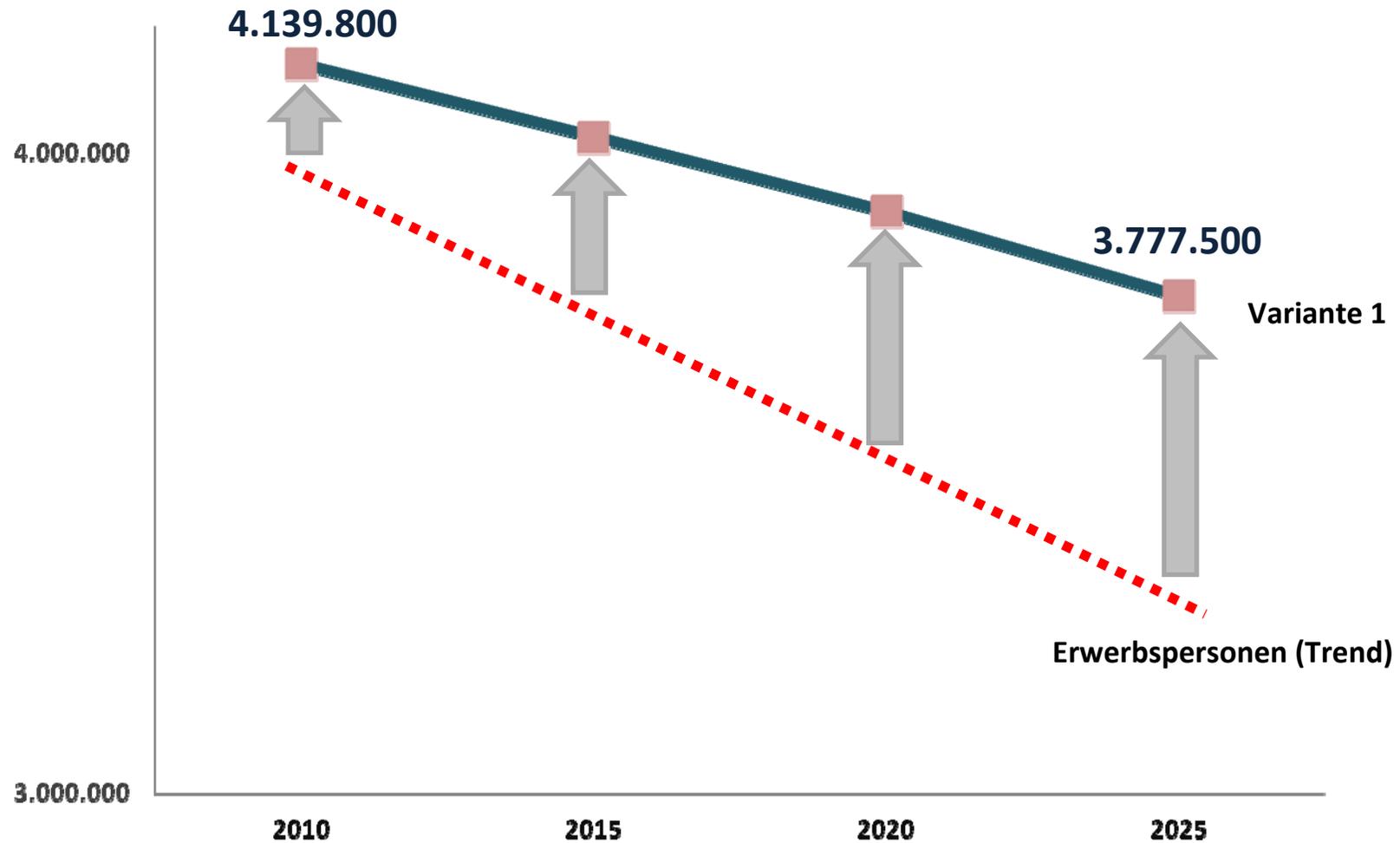
Pflegeleistungen

Steuereinnahmen
brechen ein

Nachfrage
nach Wohnraum

Quelle: Stiftung Bertelsmann, Wegweiser
Kommune

■ Freistaat Sachsen: Bevölkerungsentwicklung 2010 - 2025

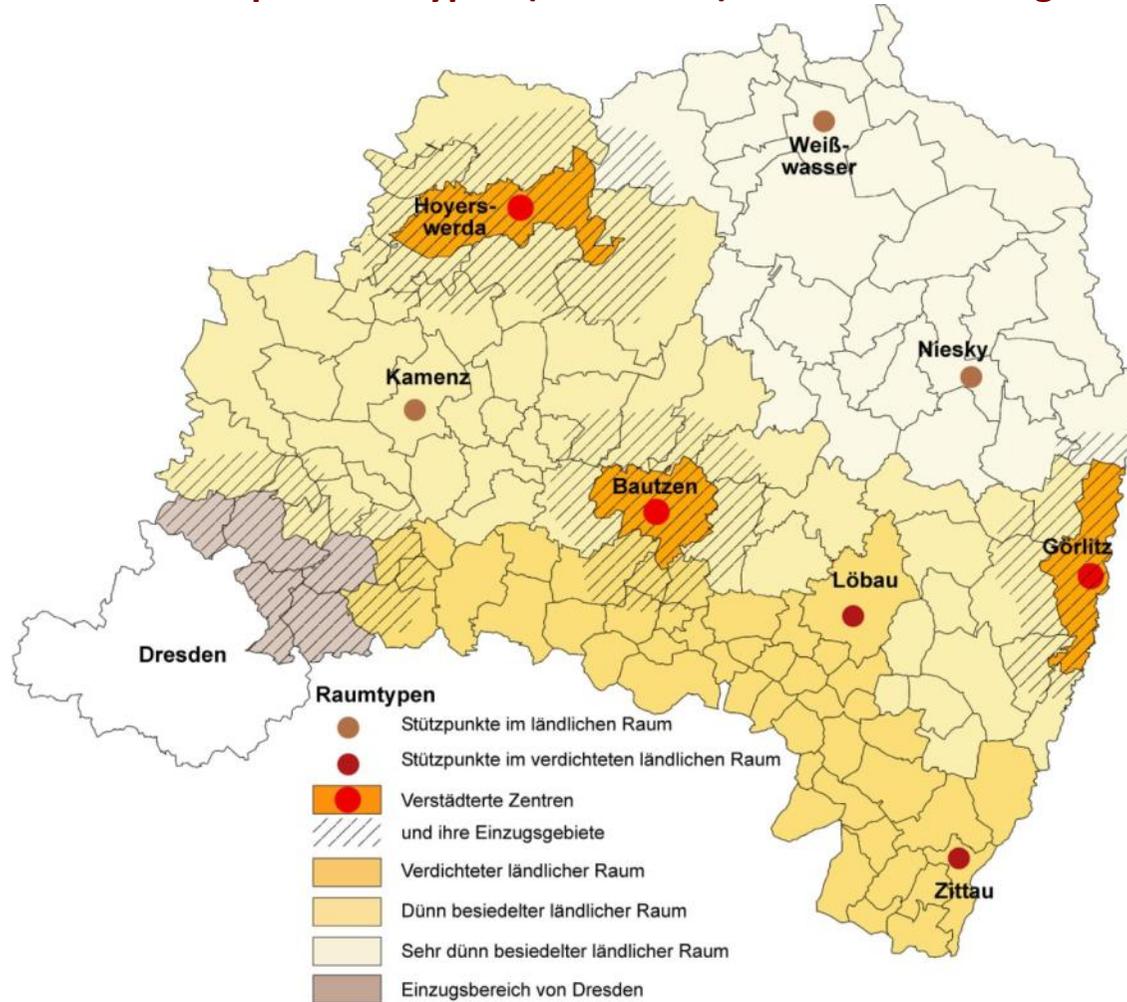


Quelle::5. Regionalisierte Bevölkerungsprognose für den Freistaat Sachsen bis 2025

■ Demografischer Wandel in Sachsen

Umsetzung:

Fünf Raumpotentialtypen (R 1 bis R 5) innerhalb der Region Oberlausitz-Niederschlesien



R1:

Verstärkte Zentren und ihre Einzugsbereiche:
Städte des Oberzentralen Städteverbunds (Bautzen, Görlitz, Hoyerswerda) und Stadtrand von Dresden

R2:

Stützpunkte im ländlichen Raum:
Kamenz, Niesky, Weißwasser, Löbau und Zittau

R3:

Verdichteter ländlicher Raum:
Gemeinden im Süden der Region an der Grenze zu Tschechien und Polen

R4:

Dünn besiedelter ländlicher Raum:
Nord-Westen der Region, Gemeinden um die Kreisstadt Kamenz

R5:

Sehr dünn besiedelter ländlicher Raum:
Nord-Osten der Region, Gemeinden um die Städte Niesky und Weißwasser

LANGFRISTIGE

ZIELE

STRATEGIEN

WERDEN

WICHTIGER



DEMOGRAFISCHER WAND

Langfristige Ziele werden wichtiger

HOYERSWERDA

kreative und
tolerante Stadt
im Osten
Sachsens



HOYERSWERDA

Laboratorium
für Städte im
Wandel



HOYERSWERDA

Wirtschafts-
standort mit
Zukunft



HOYERSWERDA

aktiver Motor
des Oberzen-
tralen Städte-
verbundes



HOYERSWERDA

Standort für
Bildung, Kultur
und Sport



HOYERSWERDA

Zentrum des
Lausitzer
Seenlandes



HOYERSWERDA

Stadt mit
Bürgersinn
für alle
Generationen





Leitbild - Arbeitsstruktur

Hoyerswerda

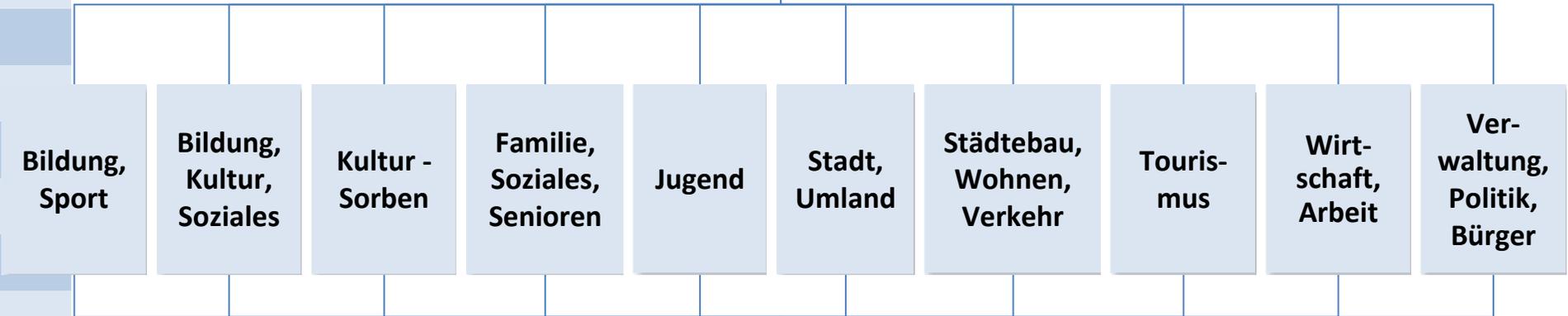
Langfristige Ziele werden wichtiger

Stadtrat

Forum „Stadtgespräch“

Lenkungsgruppe

Fokusgruppen



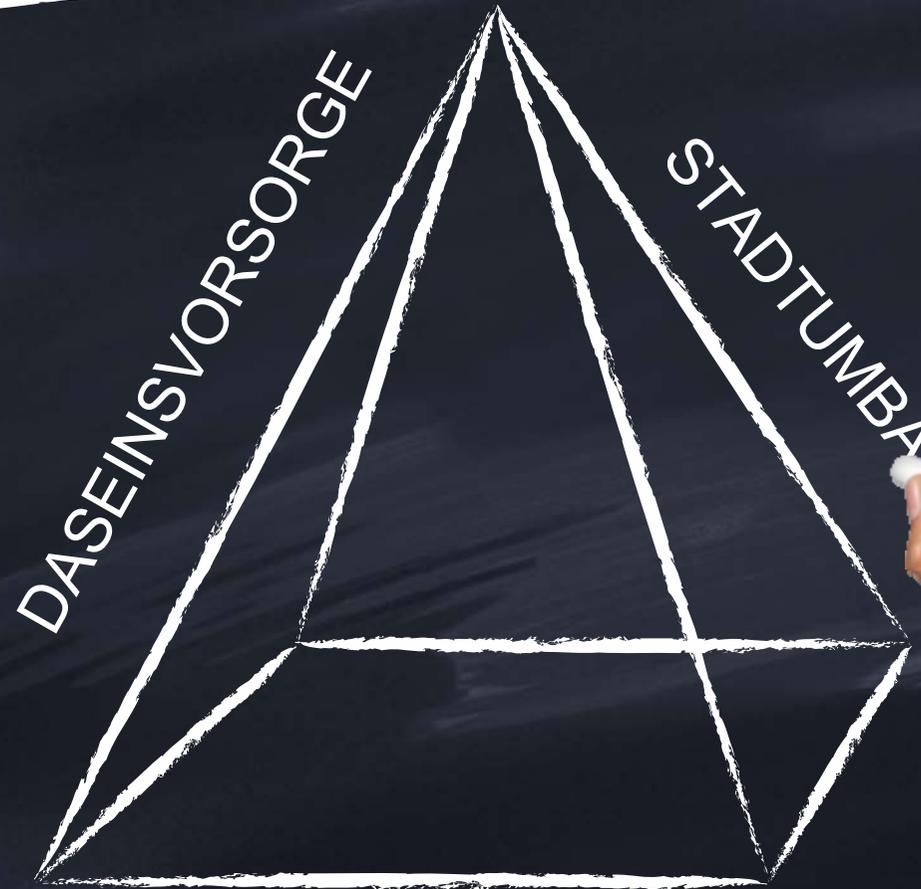
Expertengespräche

Entscheidungsträger, Multiplikatoren, Meinungsbildner, Interessenvertreter, Bürgergruppen

Leitbild-Präsentation: Bürgermesse

<i>Leitbildbaustein</i>	2. Stadtentwicklung / Wo	<i>Handlungs- erfordernisse</i>	Stadtentwicklung / Wohnen / Verkehr
<i>Vision</i>	Hoyerswerda ist eine Stadt mit hoher Lebensqualität		<ul style="list-style-type: none"> - Konsequente Weiterverfolgung der Stadtumbauziele entsprechend dem Integrierten Stadtentwicklungskonzept der Stadt - Erhalt und Ausbau der Funktionsvielfalt der Stadt - Gezielte Konzentration der weiteren
<i>Leitlinien</i>	<ul style="list-style-type: none"> • Hoyerswerda hat sich als Laboratorium für eine Stadt im Wandel und im Stadtumbau bundesweit einen Namen gemacht. 		
			
	<ul style="list-style-type: none"> • Für Wirtschaft und Tourismus sind die Verkehrsinfrastruktur und der öffentliche Personennahverkehr bedarfsgerecht ausgebaut. • Hoyerswerda setzt als ökologische Stadt der Moderne auf Energieeffizienz. • Hoyerswerda ist als fahrradfreundliche Stadt bundesweit ein Begriff 		<ul style="list-style-type: none"> - Erhalt der regionalen und überregionalen Bahnverbindungen - Erhalt und Ausbau des Radwegenetzes in der Stadt und Vernetzung mit dem Radtourismus
		<i>Schlüssel- projekte</i>	•
		<i>Leitbildpaten</i>	•

GANZHEITLICHEN ANSATZ WÄHL



Akteure

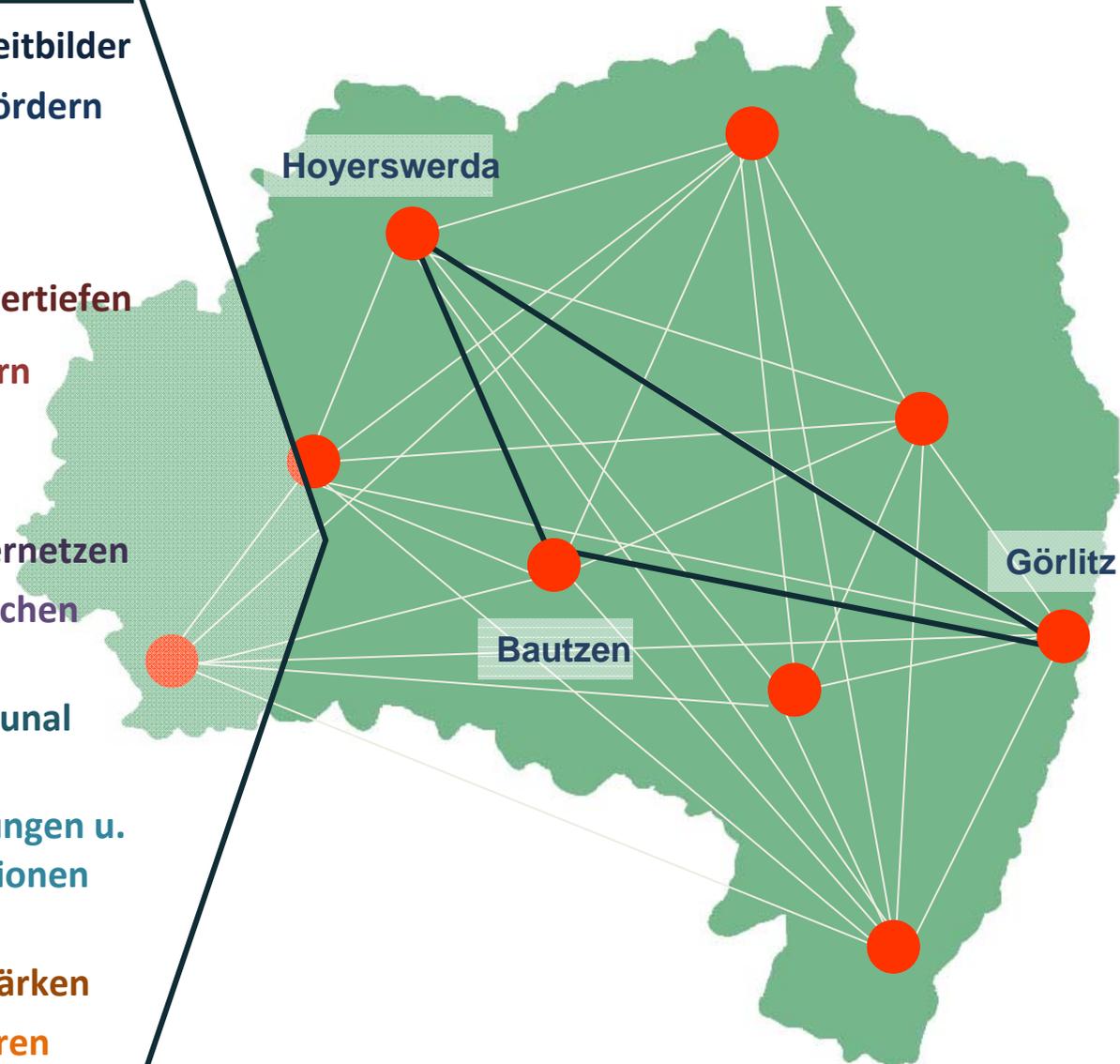


Mehrwert durch Themen

Städtenetz
Demografie

Ganzheitlichen Ansatz wählen

- Strategien und neue Leitbilder
- Zukunftsoptimismus fördern
- Wirtschaft stärken
- Bildung stärken
- soziales Miteinander vertiefen
- Daseinsvorsorge sichern
- Strukturen umbauen
- Kernstädte stärken
- Kultur erhalten und vernetzen
- Leerstände u. Brachflächen managen
- regional u. interkommunal vernetzen
- Stadt-Umland-Beziehungen u. zentral- örtliche Funktionen ausbauen
- Identität und Image stärken
- Engagement mobilisieren





Zukunftschancen nutzen.
Modellregion Oberlausitz-Niederschlesien.



Städtenetzwerk Demografie

Bautzen – Görlitz – Hoyerswerda – Kamenz – Löbau – Niesky – Radeberg – Weißwasser – Zittau

„Demografie und Wirtschaft: Herausforderungen und Chancen“

1. Gegen Fach-und Arbeitskräftemangel:
Zurückholen, Anwerben, Qualifizieren
2. Wirtschaftsfaktor Alter:
Neue Chancen über Branchengrenzen
hinweg
3. Servicezentrum Stadt:
Dienstleistung, Handel und
Konsumenten im Wandel
4. Kreativwirtschaft in Mittelzentren:
Neue Potenziale für eine kreative Stadt



INNOVATIVE PROJEKTE ENTWICK

Wer

WANN

Wo

wie

warum

was





Vorausschauendes Demografie-Management

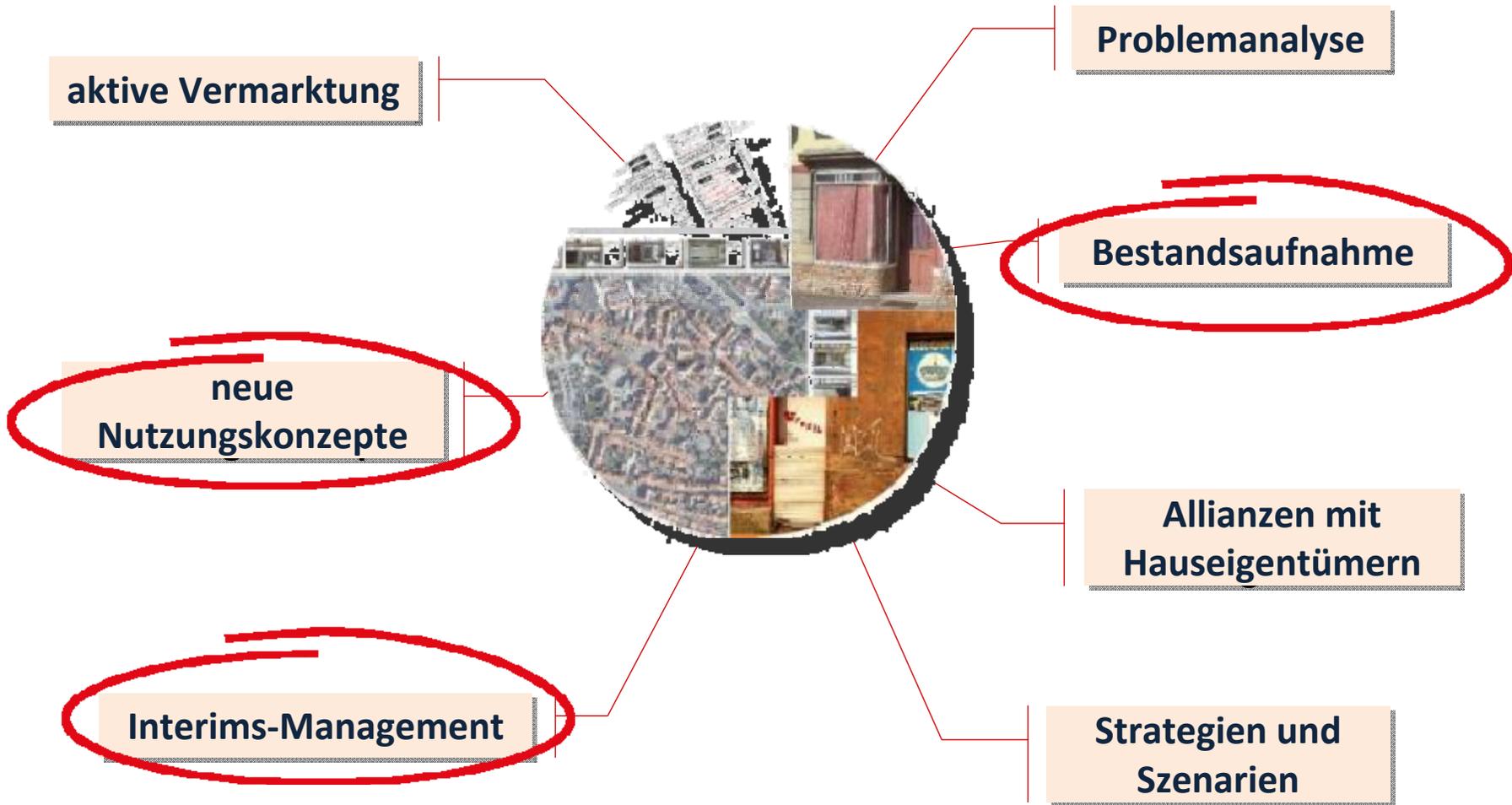
Haltefaktor attraktive Innenstadt







	Vorausschauendes Demografie-Management	
Handlungsfeld	Leerstand und Brachflächen	





Große Kreisstadt Weißwasser/O.L.
Leerstandsmanagement
Datenblatt Innenstadt

Stand 05.03.2009

Strasse / Hausnummer	Muskauer Straße 71
Eigentümer	privat
Verwalter	Immobilien Funke
Gewerbesteuer	keine
Gewerbeflächen	71 m²
Leerstand?	ja
Branche	Bäcker / Fleischer

Probleme direkt an der Bundesstraße, keine Parkmöglichkeiten, keine Steilmöglichkeiten auf dem Gehweg



Eingeleitete Maßnahmen	Wer realisiert?	Termin	ok
1. Kontakt mit Eigentümer			
2. Kontakt mit Interessenten			
3.			

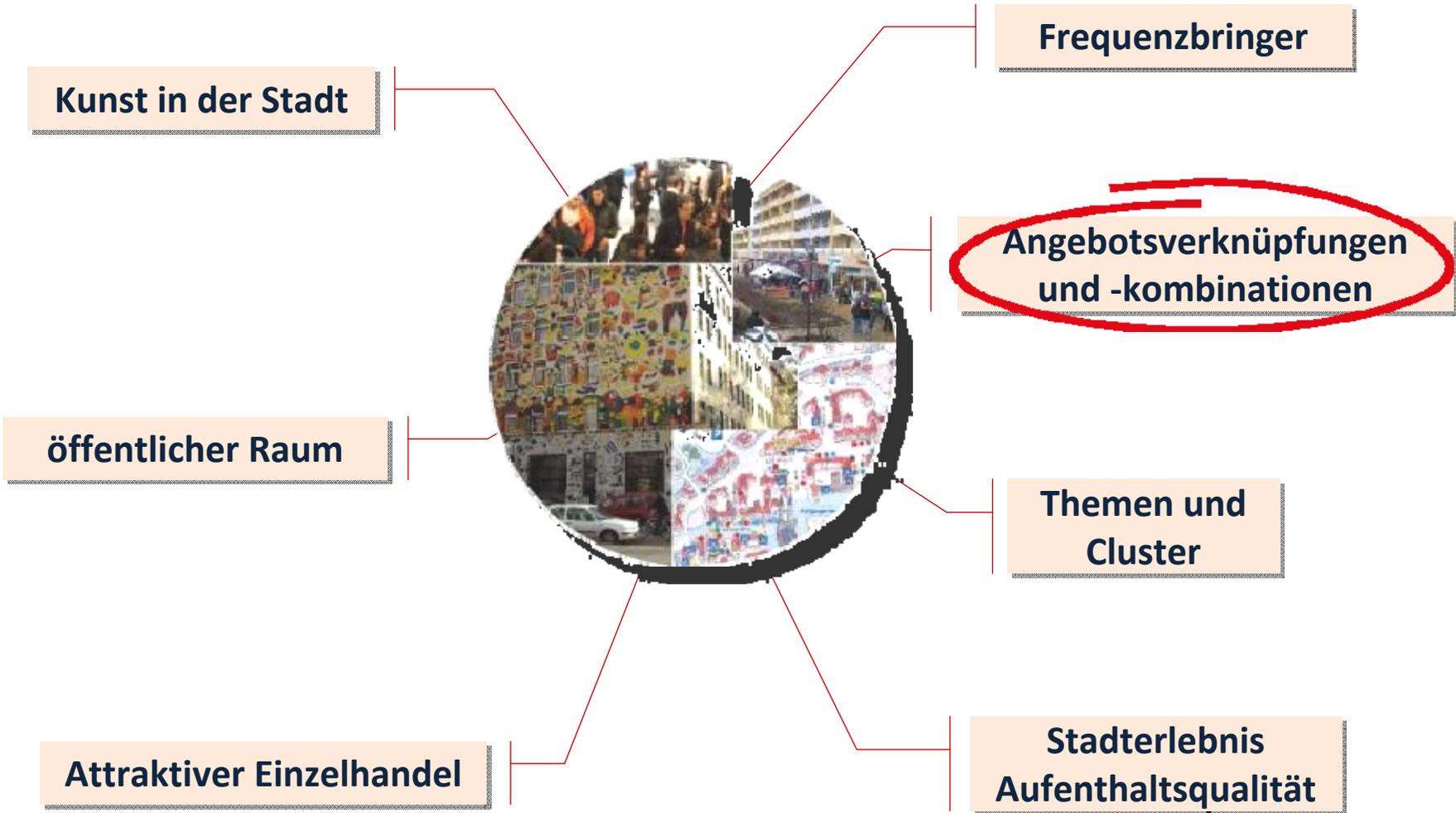
Leerstands- Landkarte

Zwischen- nutzung

Bestands- aufnahme



	Vorausschauendes Demografie-Management	
	Zukunftsfähige Angebotsstrukturen	



Zukunftsfähige Angebotsstrukturen

Nutzungen Cluster	Einzelhandel	Dienstleistung	Gastronomie	Gesundheit	Kultur
„Best-Ager-Quartier“	<ul style="list-style-type: none"> Bio-Laden Senioren-Kaufhaus Kaffee + Reisebüro Orthopädische Schuhe Themen-Märkte 	<ul style="list-style-type: none"> Friseur + Reisebüro 	<ul style="list-style-type: none"> Internetcafe für Senioren 	<ul style="list-style-type: none"> Arztpraxis und Gesundheitsprodukte Apotheke und SB-Bankbereich 	
	Feinkostladen und Cafe / Friseur + Reisebüro / Reinigung und Postagentur				
Multi-Media-Quartier	<ul style="list-style-type: none"> Computer, Software Online-Shop für Uhren, Schmuck, Geschenke 	<ul style="list-style-type: none"> DVD-Verleih 	<ul style="list-style-type: none"> Internetcafe 		
Kreativ-Quartier	<ul style="list-style-type: none"> Stadtteil-Laden Selbst-Back-Laden Reise-Buchhandlung Hobby + Künstlerbedarf Haushaltwaren + Kochkurse 	<ul style="list-style-type: none"> Waschsalon + Internet Kunst + Handwerk Erlebniswelt Oldtimer Reise-Bar Instrumentenverleih 	<ul style="list-style-type: none"> Pub + Tonträger Trödel-Café Puppentheater + Café Hofgaststätte Lese-Café 		
Fitness-/ Wohlfühl-Quartier	<ul style="list-style-type: none"> Trendsportladen frische Lebensmittel + Blumen Bio-Laden + Café 	<ul style="list-style-type: none"> Familien-Beratungs-Service Fahrrad-Schnellservice 	<ul style="list-style-type: none"> vegetarisches Restaurant Eisdiele für Skater 	<ul style="list-style-type: none"> Yoga-Zentrum Gesundheitskurse 	
	Café mit Bootsverleih + Fahrradverleih / Weinverkauf + Lebensberatung / Blumenladen + Kaffeestübchen + Malkurse				
Internationales Quartier	<ul style="list-style-type: none"> Asia-Laden internationale Feinkost und Delikatessen polnische Wurstwaren 		<ul style="list-style-type: none"> ethnische Gastronomie 		



Ahlbeck



Rochlitz

**Mr. Espresso:
„Cafe allein geht nicht...“**



Ebersbach / Sa.



	Vorausschauendes Demografie-Management	
	Qualität und Service	





**Bürgerfreundliche
Verwaltung**

mit Qualität und Service





Offnungszeiten:
Täglich von 10:00 bis 18:00 Uhr

**Spiel, Spaß, Spannung
und Wissenswertes
für die ganze Familie**

Irrgarten der Sinne GbR • Inh.: J. u. K. Günther
04655 Kohren-Sahlis • Rüdigsdorf Nr. 37 d
gegenüber vom „Lindenvorwerk“ • Tel. 034344/66966
Mobil: 0172/9 72 46 26 • www.irrgarten-der-sinne.de

• **Kinder-Spezial-Angebot:**
Bei der nächsten Kindergeburtstagsparty soll die Wohnungseinrichtung nicht schon wieder
räumt werden? Feiern Sie doch bei uns! Hier können sich die Kids so richtig austoben.
Mit vielen Überraschungen, und zum Abschluss gibt's für die Leckermäulchen Schokoladen-
fondue oder Kesselgulasch. Preis pro Kind 3,00 €

• **Unser Wandertagsangebot für Schulen:**

- Kräutermärchenstunde
- Märchenwanderung
- Geheimnisvolle Nachtwanderung
- Für das leibliche Wohl kann gesorgt werden

• **Unsere Preise:**

Erwachsene:	2,70 €
Kinder:	1,70 €
Familienkarte (max. 4 Kinder):	7,50 €
Erwachsene (Gruppe ab 10 Pers.):	2,50 €
Kinder (Gruppe ab 10 Kinder):	1,50 €



Kohren-Sahlis:
Lehrstück für Profilierung

Familienfreundliche Angebote

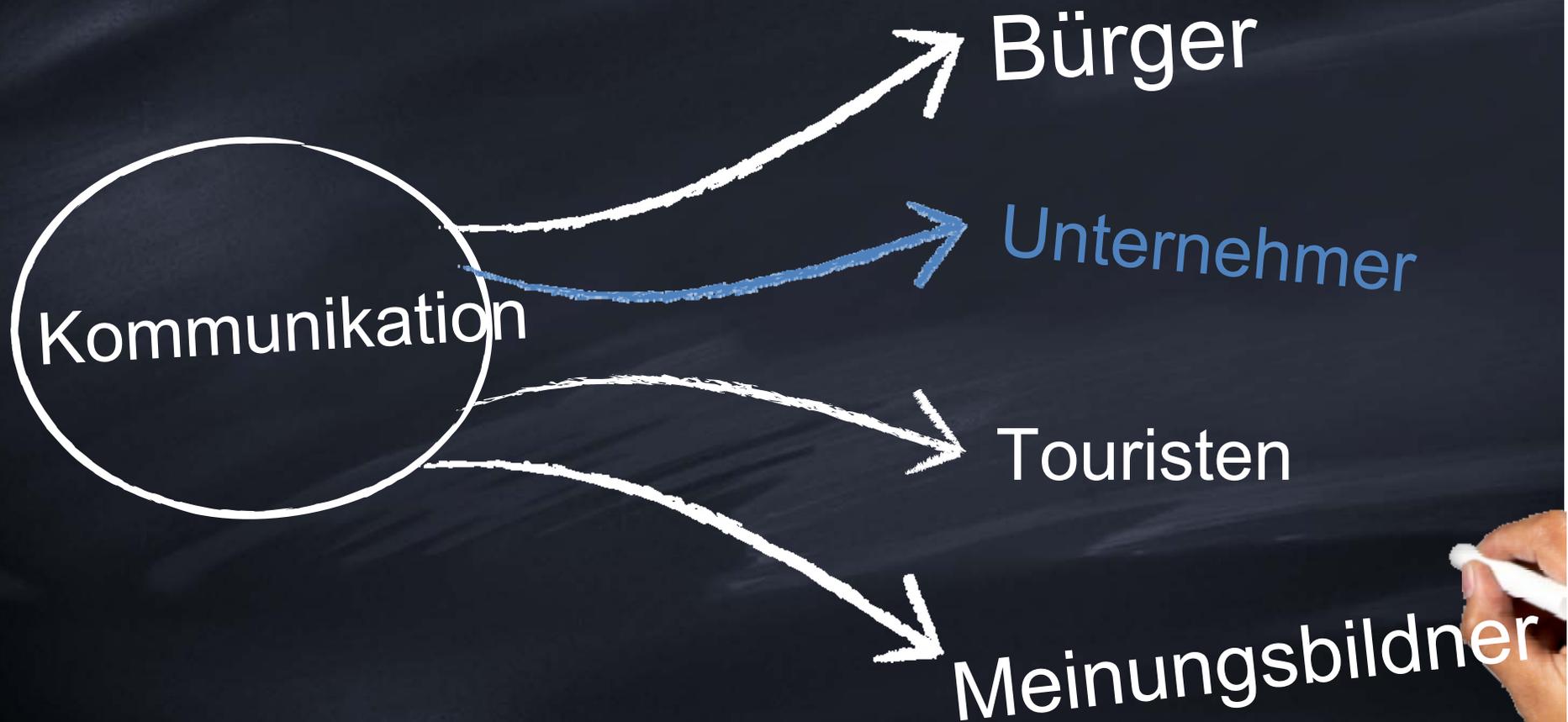
mit Qualität und Service



- ✓ Die Situation
- ✓ Die Idee
- ✓ Das Problem
- ✓ Der Weg
- ✓ Die Eröffnung



IDENTITÄT STÄRKEN – IMAGE ENTWICKELN



Identität stärken – Image entwickeln

**Wer Weißwasser kennt,
der weiß, was er kennt**

**Niesky zu jeder
Jahreszeit**

**Zittau - Stadt am
Dreiländereck**

**Löbau -
ein Besuch lohnt sich**

Hoyerswerda will's wissen.



**Konstruierte Image-Bilder werden zum
Bumerang:
Städte sind keine Joghurt-Marken**



DEMOGRAFIEMANAGEMENT

grenzenlos erleben **DREH PUNKT**

zažit Trojzemí bez hranic

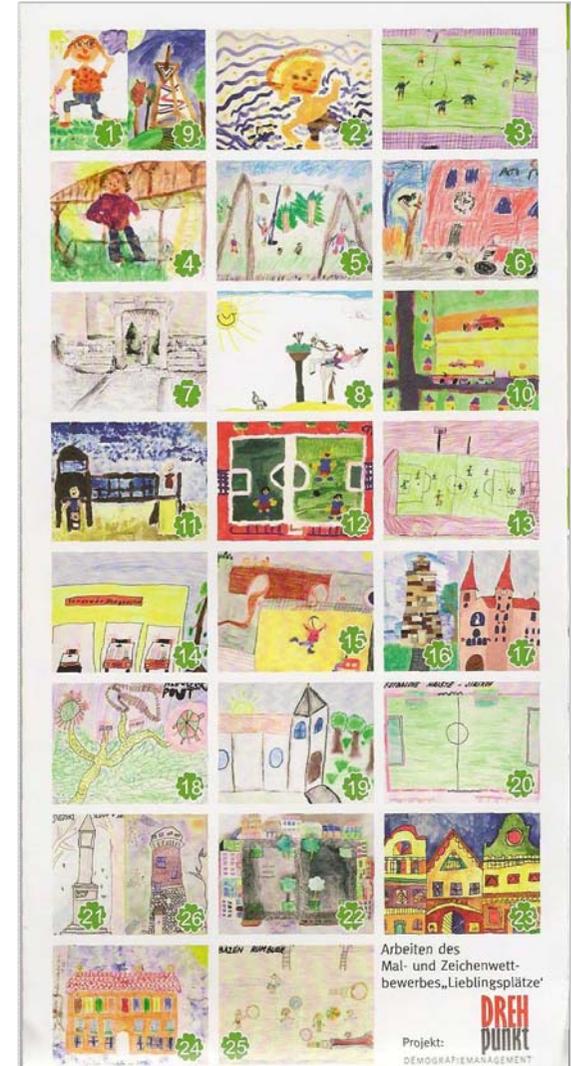
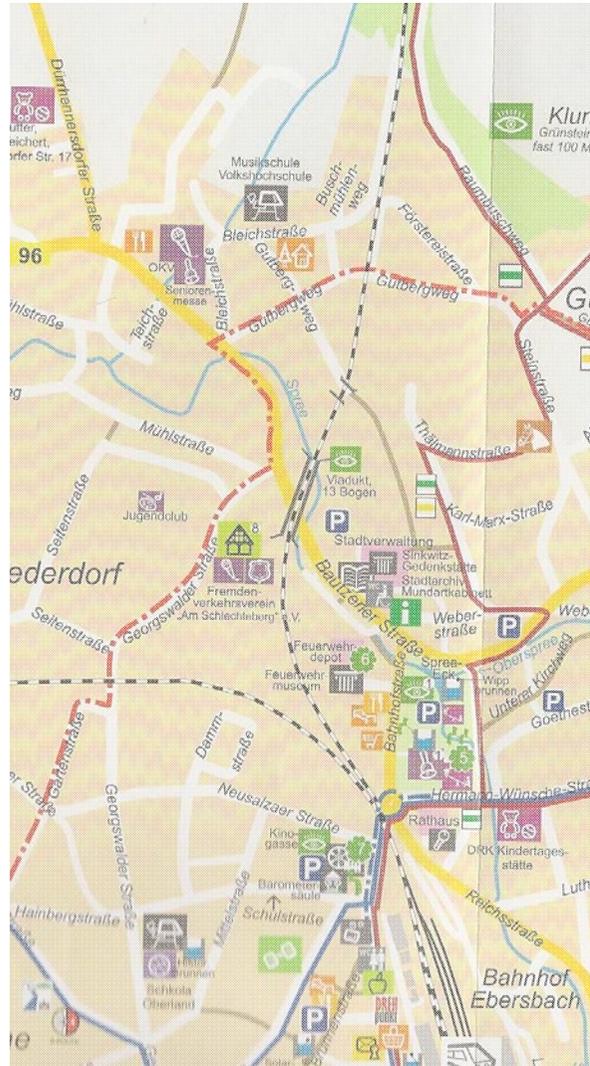


Lieblingsplätze
Nejoblíbnější místa
Stadtrundgänge
procházka města

Rad- und Wanderwege
cyklistické a turistické stezky



Ebersbach-Neugersdorf · Jiřkov · Rumburk



ENGAGEMENTKULTUR

MOBILISIEREN:

SENIOREN

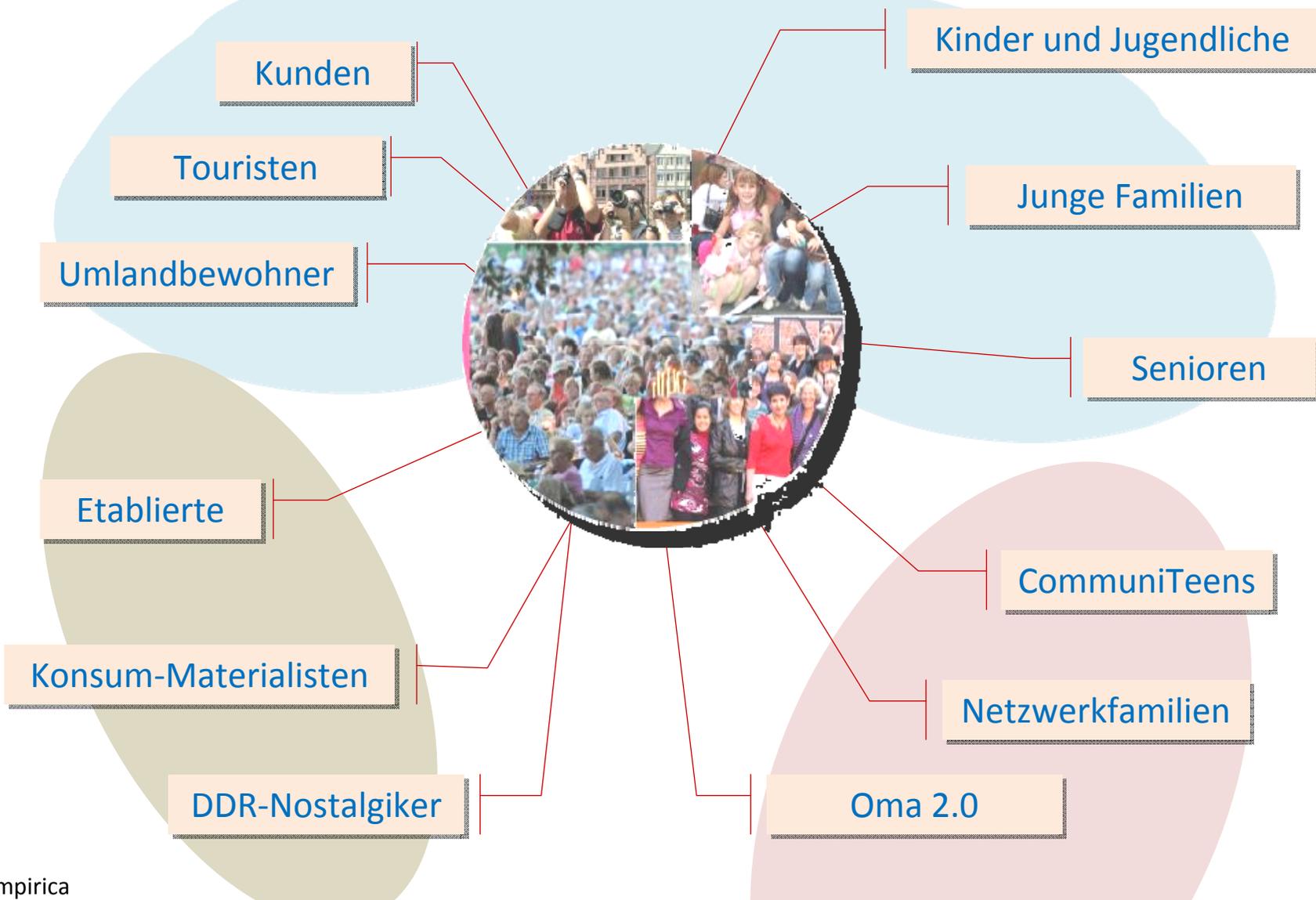
FAMILIEN

JUGEND





	Aktive und vitale Stadt	
Handlungsfeld	Zielgruppen Milieus Lebensstile	





Zielgruppe Jugend

Engagementkultur | Beteiligungsformen

Botschaften, für die Erwachsenenwelt kaum zu entschlüsseln





- **Generationen-Treff (freier Raum)**
- Skaterbahn
- Szeneläden (Jugendladen plus, von Jugend, Tauschbörse,)
- **Kultur-Schaufenster (Break Dance, usw.)**
- Stadtmagazin (Szene)
- Radwege / fahrradfreundlich
- Fassaden-Konzeptbilder
- **Variables Museum (wechselnde Ausstellungen, Zielgruppen, zum Selbermachen)**
- 1x im Monat Jugendfest und Einzelhandel
- Kultur in Kneipen (aus dem Hut)
- Experimentelle Workshops (HipHop, BreakDance...)
- **Rennstrecke für Motorrad / Quads**
- Gepflegte Parkanlagen
- Musik auf den Fußgängerbereichen
- neue und echte Beteiligungsformen
- **Öffentliche Sport- und Freizeitplätze in der Innenstadt**
- Mehr Leben nach 20 Uhr



Projekt

Jugendbeirat

Bautzen

Handlungsfeld

Engagementkultur | Teiligungsformen



Ich bin im Jugendbeirat: Markus Wiezorek

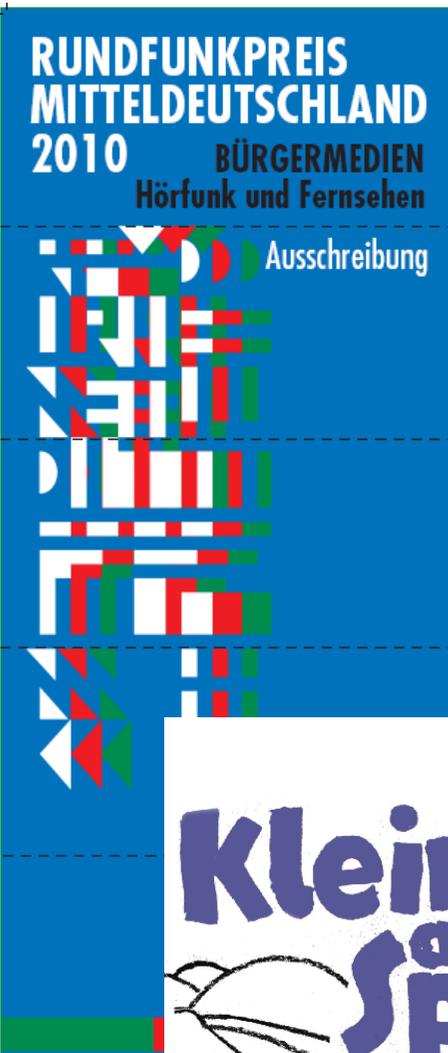
„Nicht meckern, sondern machen“

Bautzen. Ein weiteres Mitglied des neu gegründeten Bautzener Jugendbeirates: Markus Wiezorek vom Friedrich-Schiller-Gymnasium.

Alter: Mit 17 Jahren besucht er die elfte Klasse am Schiller-Gymnasium.

Was mir an Bautzen gefällt: Bautzen ist einfach eine Stadt, die sich nicht verstecken muss. Hier wird viel gebaut und modernisiert. Außerdem bietet die Altstadt eine schöne Kulisse für

Markus Wiezorek





- Kritische Analyse des Internet-Auftritts der Stadt Hoyerwerda
- Umfrage zum Internetauftritt der Stadt Hoyerwerda
- Schwerpunkt:
Welche Inhalte des Internetauftritts wünschen sich abgewanderte Jugendliche?
- Konkrete Gestaltungsvorschläge durch eine Schülerfirma
- Jugendstadtrat ist für das Projekt verantwortlich



Zielgruppe Familien

Engagementkultur | Beteiligungsformen

Entscheidend für die Zukunftsfähigkeit der Stadt: Familienfreundlichkeit



Familienfreundliches *Leipzig*





- Freizeit: z.B. Skaten, mehr Orientierung an Trends
- **Kinder-Ecke, Spielplatz in der Innenstadt**
- Service und Erlebnisqualität in den Geschäften (nicht nur Versorgungskauf)
- öffentl. WC
- **Männer-Ecke (Wo gebe ich meinen Mann ab?)**
- Leben nach 20 Uhr
- **Kommunikationsmöglichkeiten für das "Mittelalter" und für jüngere Erwachsene**
- Barrierefreiheit (Boulevard)
- Fahrradfreundliche Stadt
- **originelle Zwischenlösungen in leerstehenden Geschäften**
- Internetauftritt : übersichtlicher, mehr für Familien, Kommunikationsbörse für "Ausgewanderte"
- öffentl. Raum gestalten (Grün, Aufenthaltsqualität)
- **Wochenmarkt mit mehr Grün- und Frischeprodukten auf dem Marktplatz**
- mehr Cafes
- **Schnitterbrauerei: Freizeit, Dienstleistung,**

Thema **Alltag:**

- Hauswirtschaftliche Angebote
- Hol- und Bringdienste
- Waschsalon

Thema **Handel:**

- Einkaufswagen mit Kindersitzen
- Wickeltische
- Reparaturservice
- Freiauslieferung

Thema **Wirtschaft / Arbeit:**

- Babysitteragenturen
- Betriebskindertagesstätten
- Frauenförderung
- Tagesmütter

Thema **Wohnen:**

- Mehr-Generationen-Wohnen
- Ausweitung preisgünstiges Bauland

Thema **Kultur / Freizeit / Sport:**

- Ermäßigung bei Eintritten
- Spielplätze / Spielräume für Kinder
- Familienfreundliche Kulturangebote
- Preisgünstige Ferienmöglichkeiten

Thema **Verkehr:**

- verkehrsberuhigte Zonen
- Erhöhung der Verkehrssicherheit
- Schülerfahrdienste
- Schulwegsicherung

Thema **Verwaltung:**

- familienfreundliche Öffnungszeiten
- Infosysteme
- Kinderspielecken in den Wartebereichen



Zielgruppen

Engagementkultur | Beteiligungsformen



■ Innenstädte sind weiblich

Frauen wandern in entspannter Geschwindigkeit durch Läden, betrachten Produkte, vergleichen Angebote, diskutieren mit dem Personal, probieren Kleider und machen schließlich eine wohlüberlegte Entscheidung....

Wenn **Männer** einkaufen, wirken sie wie eine losgelassene Gewehrkugel. Meistens kann man sie nicht dazu bewegen, etwas anzuschauen, was sich ihnen in den Weg stellt. Sie schauen nicht hin, sind ungeduldig und stellen dem Personal keine Fragen... Sie kaufen ein, wie sie Auto fahren.

Einkaufen ist weiblich! Wenn Männer einkaufen, versuchen sie im Grunde, eine weibliche Tätigkeit zu imitieren.

(Paco Underhill)



Zielgruppe Senioren

Engagementkultur | Beteiligungsformen

Vom Seniorenkonzept zum Un-Ruhestand



„Senioren-Scouts“



Was Senioren von der Innenstadt erwarten



- kurze Einkaufswege
- gute Erreichbarkeit der Geschäfte und Einrichtungen
- Sitzmöglichkeiten zum Ausruhen
- Kommunikations- und Sozialkontakte
- persönliche Ansprache und hohe Qualität
- Service (z. B. Toiletten, Garderobe-/Gepäckabgabe, Hauslieferung)
- hohe Qualität
- ansprechende Printmedien
- Sicherheit
- gesundheitsbezogene Produkte und Dienstleistungen
- kleine, übersichtliche Geschäfte ("Tante Emma")
- barrierefreie Eingänge und klare, übersichtliche Wegführung

Wohnen in der Innenstadt gefragt

- neue Wohnformen
- Innenstadt der „Kurzen Wege“
- Mehr-Generationen-Wohnen
- alle Angebote gut erreichbar
- Wohnen mit seniorengerechten Zuschnitten



Neue Chancen: Sport – Gesundheit - Wellness

- Fußball
- Handball
- Volleyball



- Rückenschule
- Wirbelsäulengymnastik
- Nordic - Walking
- Gymnastik 50+
- Aerobic 50+
- lieber straff als schlaff
- Line Dance
- Gefäßtraining
- Seniorentanz
- Gedächtnistraining
- Radlergemeinschaft



Netzwerk von Senioren für Senioren in Hoyerswerda

- Einzelinteressen



- Seniorenbeirat
- Nachbarschaftshilfeverein
- Stadt
- Stadtverwaltung
- AWO
- Caritas
- Volkssolidarität
- VDK
- Sportvereine
- DOMOWINA
- Diakonie
- Seniorenakademie
- Wohnungsunternehmen
- Kirche
- ...



Internetklub der Seniorenakademie Hoyerswerda e.V.



Zielgruppe Generationen-Miteinander

Engagementkultur | Beteiligungsformen

Generationen miteinander organisieren



<http://www.demografie.sachsen.de/>

Die Bürgergutachter...



Die Projektideen...

- Wochenmarkt reaktivieren
- Wohnkonzepte für junge Familien
- Tauschbörse
- Grenzüberschreitende Demografie-Partnerschaft
- Netzwerk der Generationen
- Bürgerbus
- Zweisprachiger Kindergarten
- Förderung der Selbstorganisation
- Haus der Vereine „Alles unter einem Dach“

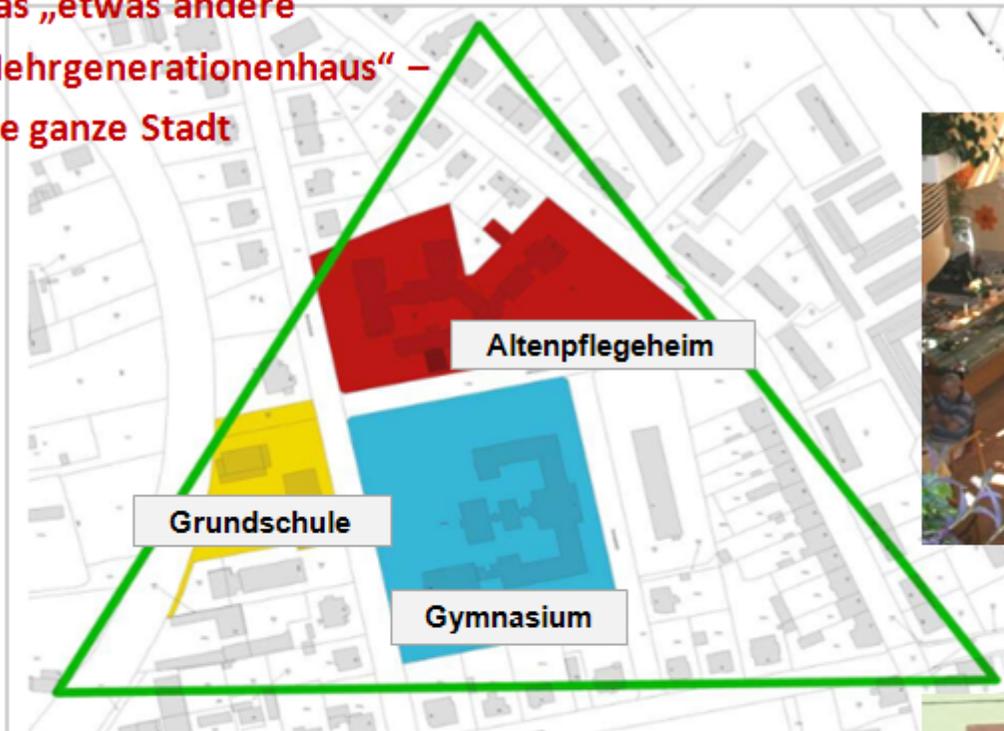




Der Bürgerbus macht Senioren und Kinder mobil

- **Senioren**: zum Einkaufen; zum Arzt nach Markneukirchen
- **Schüler**: zu Sportwettkämpfen
- **Hortkinder**: ins Kino oder zu Freizeiteinrichtungen
- **Kindergarten**: zu Ausflügen

Das „etwas andere
Mehrgenerationenhaus“ –
die ganze Stadt



AUF DIE KÖPFE KOMMT





Projekt	SprachrOhr – Die Nachbarschaftsbörse	Kamenz
Handlungsfeld	Allianzen Organisation Management	



SprachrOhr
DIE NACHBARSCHAFTS-BÖRSE

**Der Treffpunkt
für Kamenzer
aller Generationen!**

- ✓ Generationentreff
- ✓ Nachbarschaftshilfe
- ✓ Erfahrungsaustausch
- ✓ Freizeitgestaltung
- ✓ Tauschbörse



Projekt

Demografie-Management

Ebersbach

Handlungsfeld

Allianzen | Organisation | Management



Deutsch-tschechische Einkaufsmeile auf der Bahnhofstraße?

Ebersbach bringt zweisprachige Schilder an



Ab 2010 gibt es einen Begrüßungskoffer



Neues aus dem »DrehPunkt«
Mitsreiter für wöchentliches Treffen zum Boulespielen auf dem SpreeEck gesucht! Geplant ist einmal wöchentlich. Es ist auch geplant, eine »Ebersbacher Stadtmeisterschaft« auszurichten. Meldungen unter: Daniela Schröder, 03789 oder E-Mail: ebersbach@stovt.de



Erfolgsfaktoren

Dach für alle Interessen

Partner für die Stadt

Effektive und flexible Organisations-
und Arbeitsstruktur

Identitätsstifter und Imageträger

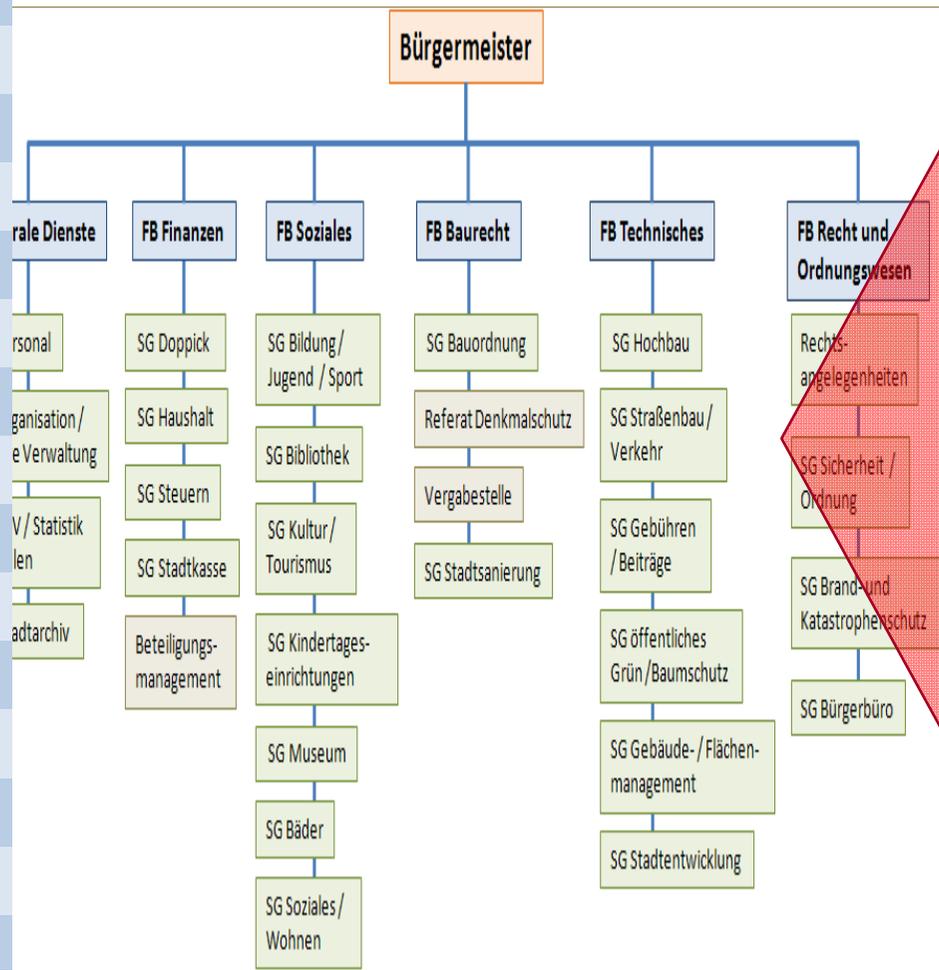
Seismograph für neue Themen

Brücke zwischen den Generationen



„versäulte“ sektorale Verwaltung

Querschnittsthema Demografie



- ressortübergreifende Arbeitsformen
- Sensibilisierung aller Verwaltungsmitarbeiter
- verwaltungsinterne Öffentlichkeitsarbeit
- interkommunale Kooperationen
- Chefsache; Stabsstelle
- Coaching

VERANTWORTUNGS- GEMEINSCHAFTEN BIL



Verantwortungsgemeinschaften bilden





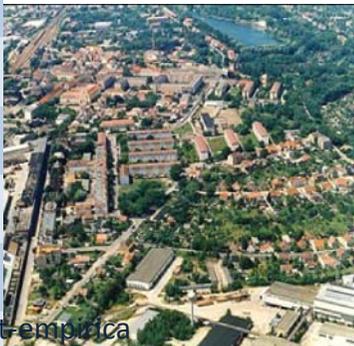
Vorsprungsprojekte
Aufholprojekte
Anpassungsprojekte

■ Fliegende Werkstatt:

Weißwasser im Radar



- Entwicklungsschwerpunkt:
Altstadt im Wandel
- Von Innen nach Außen:
zuerst die Muskauer Straße beleben
- Identitätsstiftende Aspekte
herausfinden und stärken
- Perspektivenwechsel:
von den Nutzern her denken



Langfristige Ziele werden wichtiger

+++ Kreativwirtschaft +++

- 3.200 Unternehmen
- 35.000 Mitarbeiter
- 5 Mrd. Umsatz
- Cluster

Branchen



Tapetenwerk Leipzig



Eine Idee - kein Laden?

Konzepte



Pioniere

diefabrik



+++ Stadt Leipzig +++ Verein „Kreatives Leipzig“ e.V. +++ Haushalten e.V. +++

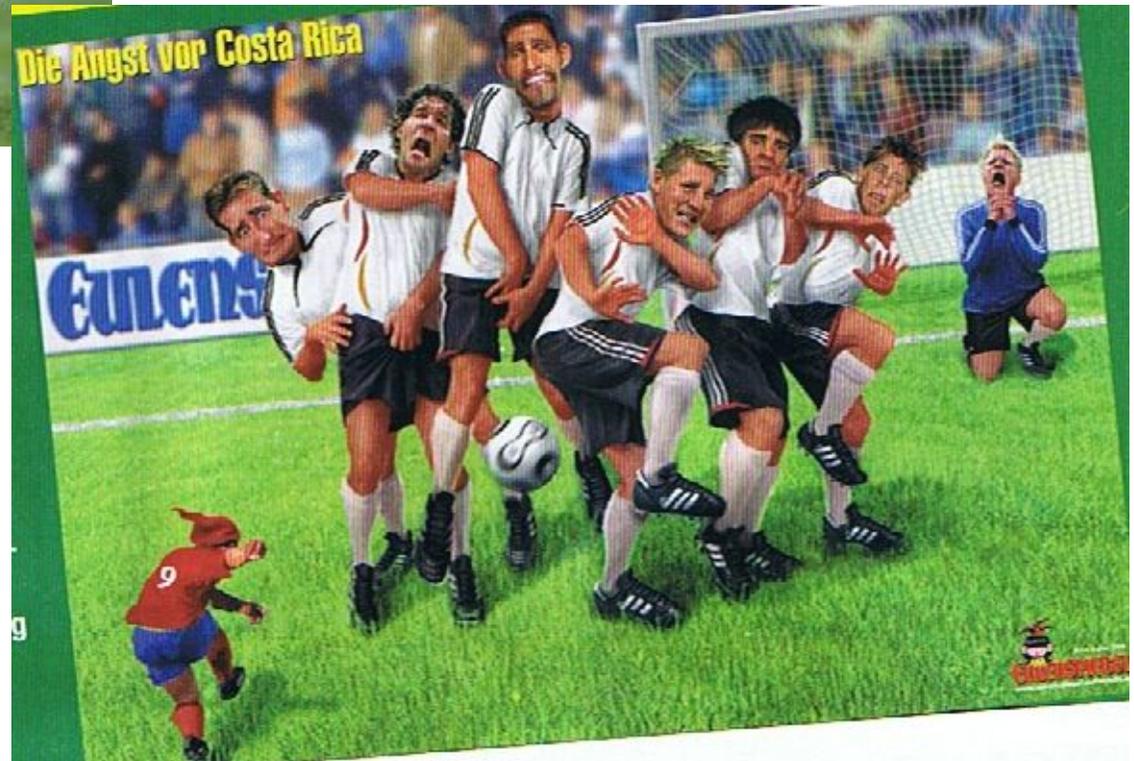
+++ Kompetenzzentrum Kultur- und Kreativwirtschaft +++ Design-Agentur „Artkolchose“

Vorausschauendes Demografie - Management





Man kann nicht defensiv denken und offensiv spielen



empirica
Berlin | Bonn | Leipzig

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

empirica ag

Forschung und Beratung

Kurfürstendamm 234, D-10719 Berlin

Tel.: 030 884795-0

Fax: 030 884795-17

berlin@empirica-institut.de

empirica ag

Forschung und Beratung

Zweigniederlassung

Kaiserstr. 29, D-53113 Bonn

Tel.: 0228 91489-0

Fax: 0228 217410

bonn@empirica-institut.de

komet-empirica gmbh

**Regionalentwicklung, Stadtentwicklung,
Immobilienforschung GmbH**

Friedrich-Ebert-Straße 33, D-04109 Leipzig

Tel.: 0341 96008-20

Fax: 0341 96008-30

leipzig@empirica-institut.de

www.empirica-institut.de